Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ B45-707
Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B45
Typ B45-707
Radgröße 7,0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
PT	B45-707 PT / ohne Ring	5/108/65,1	46	950	2300	3/2024
D11	B45-707 D11 / ohne Ring	5/112/66,6	51	1050	2300	3/2024
SU2	B45-707 SU2 / ohne Ring	5/114,3/56,1	48	1250	2300	3/2024
R5	B45-707 R5 / ohne Ring	5/114,3/66,1	45	1050	2300	3/2024
C8	B45-707 C8 / ohne Ring	5/118/71,1	62	1250	2300	3/2024
V4	B45-707 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	47	1250	2300	3/2024
V4	B45-707 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	55	1250	2300	3/2024
C9	B45-707 C9 / ohne Ring	5/130/78,1	62	1250	2300	3/2024
R3	B45-707 R3 / ohne Ring	5/130/89,1	62	1250	2300	3/2024
FT1	B45-707 FT1 / ohne Ring	6/120/74,6	45	1250	2300	3/2024
P4	B45-707 P4 / ohne Ring	6/130/84,1	60	1215	2300	3/2024
R4	B45-707 R4 / ohne Ring	6/139,7/93,1	55	1250	2300	3/2024

§22 55592*01

Kennzeichnung

KBA-Nummer 55592
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B45-707 (s.o.)
Radgröße 7,0Jx17H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	950	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
D11	5/112/66,6	51	1050	2300	FE	05/2024	TZT Lambsheim
SU2	5/114,3/56,1	48	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
R5	5/114,3/66,1	45	1050	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
C8	5/118/71,1	62	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
V4	5/120/65,1	47	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
V4	5/120/65,1	55	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
C9	5/130/78,1	62	1350	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
R3	5/130/89,1	62	1350	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	2300	FE	05/2024	TZT Lambsheim
P4	6/130/84,1	60	1215	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
R4	6/139,7/93,1	55	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
D11	5/112/66,6	51	1350	215/50R17	05/2024	TZT Lambsheim
SU2	5/114,3/56,1	48	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
R5	5/114,3/66,1	45	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
C8	5/118/71,1	62	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
V4	5/120/65,1	55	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
R3	5/130/89,1	62	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
P4	6/130/84,1	60	1250	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim
R4	6/139,7/93,1	55	1250	215/50R17	04/2024	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
R5	5/114,3/66,1	45	1250	265/70R17	FE	05/2024	TZT Lambsheim
R3	5/130/89,1	62	1350	265/70R17	FE	05/2024	TZT Lambsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	265/70R17	FE	04/2024	TZT Lambsheim
R4	6/139,7/93,1	55	1250	265/70R17	FE	05/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

§22 55592*01

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung R3 ET62 betrug 14,15 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab April 2024 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	07.05.2024
Radzeichnung (5 & 6-Loch), Bl. 1-5/5	B45-707 mit Änderung vom	26.02.2024 24.06.2024
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 12	
Equipment for wheels	V08.7	30.09.2021

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 12. Februar 2026

Laux

00462495.DOCX

§22 55592*01